

Weiterhin Chefin der Frauen Union

Tübingen/Braunschweig. Die Tübinger CDU-Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz ist als Bundesvorsitzende der Frauen Union der CDU wiedergewählt worden, teilt die Vereinigung mit. Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium erhielt beim Bundesdelegiertentag der Frauen Union am Wochenende in Braunschweig 93,14 Prozent der Stimmen. Widmann-Mauz führt die mit 110 000 Mitgliedern größte Vereinigung der CDU seit 2015. Als zentrales Anliegen nannte Widmann-Mauz in ihrem Bericht „Gleichberechtigung und Teilhabe“. Die tatsächliche Teilhabe von Frauen an Mandaten und Ämtern bleibe in der Breite jedoch weiter hinter der rechtlichen Gleichstellung zurück. Im nächsten Bundestag würden „aller Voraussicht nach weniger Parlamentarierinnen sitzen als heute. Besonders bitter für uns Frauen in der Union ist: Je mehr Wahlkreise die CDU direkt gewinnt, desto geringer ist der Frauenanteil im Parlament. Denn dann ziehen die Listen nicht. Das ist ein strukturelles Problem, für das wir noch keine Lösung haben. Wir werden uns damit jedenfalls nicht zufrieden geben“, kündigte sie an.